

daz sollen sie uns widergebin. [2] Die obingenanten slosse Haczkenrode hus und stad und den Gunthersperg mit iren zeugehorungen sollen wir und unser erbin vor die gnanten eilfftehalb tusend gulden innehaben und behalden funff gancze iare, die nach giffet dises briffes nach enander folgen, bynnen der zciid sie nach ire erbin die genanten slosse mit iren zeugehorungen nicht losen nach von uns ader unsern erbin brengen sollen in dheine 5 wis. Wenne sich aber die funff iar gancz vorlouffen haben, so sollen und mogen die obingenanten unser ohemen ader ire erbin denne darnach die genanten slosse mit iren zeugehorungen vor die obingenante summa goldis wider losen. [3] Und wenne sie die losunge so thun wollen, daz sollen sie uns ader unsern erbin ein halb iar zcu vorvorkundigen und wissen lassen, und wenne sie uns die losunge so vorkundiget haben, so 10 sollen sie uns denne uzgehinde dem halben iare unser gold alz eilfftehalb tusend gute Rynische gulden, alz die iczund genge und gebe sin, gut von golde und swer genug am gewichte widergebin und in der stad zcu Wissenfels ane widerrede und ane intrag genczlichin und gar bezalen, darczu wir ouch ader unser erben den iren, die sie zcu der bezalunge schigken, gut geleite gebin sollen, alzo daz daz geld und die iren abe und zcu 15 gut geleite haben sollen. Und wenne uns unser ohemen obingenand ader ire erbin die eilfftehalb tusend gulden Rynisch gancz und gar bezalet haben, so reden und globen wir yn denne ire slosse Haczkenrode hus und stad und den Gunthersperg mit iren zeugehorungen wider inzcuentswerten und der lediglichin abezcutreten ane arg und ane alles geverde. Daz alle obingeschreiben rede, stugke und artikele und ein iglicher besundern 20 von uns und unsern erben stete, gancz und unvorbrochen gehalden werde, des zcu bekentnisse und merer sichirheit haben wir unser insigele bi enander wissintlichin an disen briff lassen hengen, der gegeben ist nach Crists geburde virczen hundert iar darnach in dem driczenden iare am nesten mantage nach dem suntage alz man singet in der vasten iudica.

25

287.

1413 Apr. 12.

*Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. Ss p. 155 F No. 5. Drei SS. an Pergamentstr.; für die beiden letzten Einschnitte im Perg.*

*Hans von Flurstete leistet Markgraf Wilhelm II. rechte orfede und verspricht, 30 gegen ihn und die Land- und Markgrafen Friedrich IV. und Friedrich den Jüngern nimmer zu handeln, alle Sachen, die er vor diesem gefengnisse wider sie und ihre Leute gehabt, nur vor den Fürsten und ihren Amtleuten zu fordern und sich an Gleich und Recht genügen zu lassen. Bürgen: Otte von Wilstorf, Enis (sic) von Gebeße, Walter von Gebeße und Albrecht von Flurstete, des Ausstellers Vetter. Gegeben — virczen hunderd iar unde 35 darnach in deme driczen iare an der nesten mittewochin nach iudica.*